

Herbst 2022

Verlagsprogramm

Eleonora Roldán Mendivil/  
Bafta Sarbo (Hrsg.)

## Die Diversität der Ausbeutung

Zur Kritik des herrschenden  
Antirassismus

Dietz Berlin



»Die Arbeit in  
weißer Haut  
kann sich nicht  
dort emanzi-  
pieren, wo sie in  
schwarzer Haut  
gebrandmarkt  
wird.«

Karl Marx



»DIE ZUKUNFT GEHÖRT DEM BUCH und nicht den Bomben, dem Frieden und nicht dem Krieg.« Dass an diese Worte von Victor Hugo erinnert werden muss, war vor wenigen Wochen für viele noch unvorstellbar. Doch plötzlich befinden wir uns in einer »Zeitenwende«, wie es Bundeskanzler Olaf Scholz nennt. Außenministerin Annalena Baerbock behauptet sogar, wir seien am Morgen des 24. Februar »in einer anderen Welt aufgewacht«. Die Folgen sind nicht abzusehen. Die Hoffnung war groß, dass das Ende der Pandemie bald erreicht sei. Viele erwarteten in Kürze eine »Normalisierung« des Lebens in allen seinen Facetten. Diese Hoffnung hat der russische Waffengang in der Ukraine brutal zunichtegemacht. Als sei das menschliche Leid der unmittelbar vom Krieg Betroffenen nicht schon genug, kündigt sich ein weltweiter Versorgungsengpass bei Nahrungsmitteln an. Die sozialen und wirtschaftlichen Folgen – außer für die Rüstungsindustrie – sind unabsehbar. Krise folgt auf Krise. Und über allem schwebt das Damoklesschwert des Klimakollapses, der nicht mehr abwendbar scheint und dessen Folgen kaum abzuschwächen sind.

Gewalt war in den letzten 30 Jahren nie abwesend – weder innergesellschaftlich noch in den internationalen Beziehungen –, auch wenn es in Deutschland so schien. Wie eng verknüpft und durchzogen die gesellschaftlichen Verhältnisse davon sind, zeigt David McNally an einem auf den ersten Blick überraschenden Thema: Geld. Mit »Blut und Geld« legt er eine umfassende historische Analyse der Zusammenhänge zwischen Krieg, Versklavung, Finanzen und Geld von der Antike bis zur Gegenwart vor. Ein weiterer lesenswerter Titel in der Reihe »Theorie«.

Dass Rassismus mit ganz handfester, auch tödlicher Gewalt einhergeht, war und ist nie zu übersehen gewesen – und Antirassismus gehört inzwischen irgendwie zum guten Ton. Doch gegenwärtig herrscht in Deutschland ein Antirassismus vor, der vor allem auf Repräsentation, Inklusion und Diversität setzt. Gefahr läuft man damit, dass die strukturellen Ursachen aus dem Blick geraten. Der Band »Die Diversität der Ausbeutung« aus der Reihe »Analysen« setzt dem einen materialistischen Begriff von Rassismus als gesellschaftlichem Verhältnis innerhalb von Klassengesellschaften entgegen und behandelt vor diesem Hintergrund unterschiedliche Aspekte der Theorie und Praxis von Antirassismus in Deutschland.

In der Reihe »Biografische Miniaturen« erinnern wir an Karl Kautsky. Mit seinem Wirken hatte er nicht unwesentlichen Anteil daran, was lange Zeit als »Marxismus« galt. Im Verlauf des Ersten Weltkriegs wurde seine Kritik an der Zustimmung der SPD zu den Kriegskrediten immer schärfer und führte am Ende zum Bruch. Ohne unzulässige Parallelen ziehen zu wollen: Sich einer solchen Biografie in diesen Zeiten zu nähern, kann eventuell ein Stück weit Hilflosigkeit überwinden.

Martin Beck

VERLAGSLEITER



Neuerscheinung

IN DEUTSCHLAND wird von Antidiskriminierungsstellen bis zur radikalen Linken ein liberaler Rassismusbegriff vertreten, der vor allem auf Repräsentation, Inklusion und Diversität setzt. Wie Klasse und »Rasse« zusammenhängen, wird aktuell so gut wie nicht diskutiert. Dabei gibt es durchaus eine kritisch-marxistische Tradition der Rassismusforschung.

Das vorliegende Band will diesen Fundus heben. Hierzu werden historische und aktuelle Diskussionen aus dem englischsprachigen Raum rezipiert sowie aus deutschsprachigen marxistischen Wissensarchiven aktualisiert. Gleichzeitig bietet das Buch eine politische Intervention in die aktuelle Debatte um strukturellen und institutionellen Rassismus – ob auf dem Arbeitsmarkt oder bei der Polizei – und präsentiert Alternativen zum liberalen Antirassismus, indem ein marxistischer Rassismusbegriff in Theorie und Praxis vorgestellt wird.

MIT BEITRÄGEN VON Celia Bouali, Debora Darabi, Sebastian Friedrich, Christian Frings, Fabian Georgi, Eleonora Roldán Mendivil, Lea Pilone, Bafta Sarbo, Hannah Vögele.

ELEONORA ROLDÁN MENDÍVIL, geb. 1988, lebt in Berlin und ist Politikwissenschaftlerin, Autorin und Politische Bildnerin mit den Schwerpunkten marxistische Gesellschaftskritik, (Anti-)Rassismus, Geschlechterverhältnisse und historische Bildung.

BAFTA SARBO, geb. 1994, ist Sozialwissenschaftlerin. Sie lebt in Berlin und beschäftigt sich mit marxistischer Gesellschaftskritik, (Anti-)Rassismus, Migration und Polizeigewalt. Politisch ist sie unter anderem aktiv im Vorstand der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland.

Eleonora Roldán Mendivil/Bafta Sarbo (Hrsg.)  
**Die Diversität der Ausbeutung**  
 Zur Kritik des herrschenden Antirassismus  
 ca. 240 Seiten, Broschur, 18,00 €  
 ISBN 978-3-320-02397-3  
 Erscheint im September 2022



Valeria Bruschi/Moritz Zeiler (Hrsg.)  
**Das Klima des Kapitals**  
 Gesellschaftliche Naturverhältnisse  
 und Ökonomiekritik  
 312 Seiten, Broschur, 18,00 €  
 ISBN 978-3-320-02391-1

Andrej Holm  
**Objekt der Rendite**  
 Zur Wohnungsfrage und was  
 Engels noch nicht wissen konnte  
 216 Seiten, Broschur, 16,00 €  
 ISBN 978-3-320-02388-1

Timo Daum/Sabine Nuss (Hrsg.)  
**Die unsichtbare Hand des Plans**  
 Koordination und Kalkül  
 im digitalen Kapitalismus  
 2. Aufl., 272 Seiten, Broschur,  
 18,00 €  
 ISBN 978-3-320-02382-9

Ingo Stützle (Hrsg.)  
**Work-Work-Balance**  
 Marx, die Poren des Arbeitstags  
 und neue Offensiven des Kapitals  
 264 Seiten, Broschur, 18,00 €  
 ISBN 978-3-320-02366-9

Sabine Nuss  
**Keine Enteignung ist  
 auch keine Lösung**  
 Die große Wiederaneignung  
 und das vergiftete Versprechen  
 des Privateigentums  
 136 Seiten, Broschur  
 12,00 €  
 ISBN 978-3-320-02367-6

Florian Butollo/Sabine Nuss  
 (Hrsg.)  
**Marx und die Roboter**  
 Vernetzte Produktion, Künstliche  
 Intelligenz und lebendige Arbeit  
 2. Aufl., 352 Seiten, Broschur,  
 20,00 €  
 ISBN 978-3-320-02362-1

Sabine Nuss (Hrsg.)  
**Der ganz normale Betriebsunfall**  
 Viermal Marx zur globalen  
 Finanzkrise  
 144 Seiten, Broschur, 14,00 €  
 ISBN 978-3-320-02350-8

Martin Beck & Ingo Stützle (Hrsg.)  
**Die neuen Bonapartisten**  
 Mit Marx den Aufstieg von  
 Trump & Co. verstehen



# Reihe »Analysen«

DIE SCHRIFTEN VON MARX, ENGELS UND LUXEMBURG können auch im 21. Jahrhundert für Theorie und Praxis produktiv gelesen werden. Dazu bedarf es einer Lektüre, die zu unterscheiden weiß zwischen der Historizität solcher Werke und ihrer Aktualität. Die Reihe »Analysen« hat den Anspruch, den politischen, theoretischen und analytischen Gehalt jener Werke, genauer: die in ihr formulierte Kritik der politischen Ökonomie entsprechend zu reflektieren, um aktuelle gesellschaftliche Konfliktlagen im globalen Gegenwartskapitalismus besser begreifen zu können.

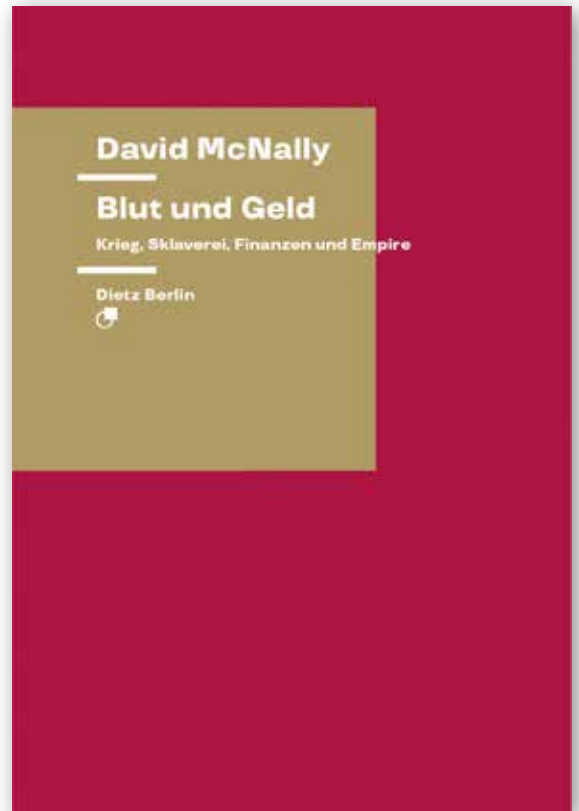
»Allein das Kapitel zur Bank of England sollte das Buch zur unverzichtbaren Lektüre für alle machen, die sich für die Ursprünge des modernen Kapitalismus interessieren.«

JAIRUS BANAJI, UNIVERSITY OF LONDON

DIE MEISTEN HISTORISCHEN DARSTELLUNGEN über die Ursprünge des Geldes gleichen einem Märchen: Geld sei zum gegenseitigen Nutzen aller entstanden und Ergebnis von friedlichen Tauschgeschäften. Ganz anders David McNally. Er macht deutlich, wie eng verbunden die Entwicklung des Geldes mit Sklavenhandel und Krieg ist.

Seine Untersuchung – gleichsam eine Geschichte des Geldes – reicht von der Antike bis zum Aufstieg des US-Dollars zur Weltwährung. Im Mittelpunkt des Buches steht die zentrale Rolle der Kriegsfinanzierung bei der Entstehung des modernen Bankwesens, eindrucksvoll vorgeführt etwa am Beispiel der ersten Jahrzehnte der Bank of England oder in einem komprimierten und faszinierenden Überblick über den US-amerikanischen Kapitalismus. McNally zeigt nicht nur, wie das Geld seine gewalttätigen Ursprünge »verinnerlicht« hat, sondern auch wie es zu »der« sozialen Macht im Kapitalismus geworden ist.

DAVID MCNALLY, geb. 1953, lehrt politische Ökonomie an der Fakultät für Geschichte der University of Houston. Für »Global Slump: The Economics and Politics of Crisis and Resistance« erhielt er 2012 den Paul Sweezy Award und im selben Jahr den Deutscher Memorial Award für »Monsters of the Market. Zombies, Vampires and Global Capitalism«.



**David McNally**  
**Blut und Geld**  
 Krieg, Sklaverei, Finanzen und Empire  
 Übersetzt von Raul Zelik  
 ca. 424 Seiten, Klappenbroschur, 29,90 €  
 ISBN 978-3-320-02399-7  
 Erscheint im November 2022

**Amy A. Wendling**  
**Karl Marx über Technologie und Entfremdung**  
 Übersetzt von Dorothea Schmidt  
 ca. 400 Seiten, Klappenbroschur, 29,90 €  
 ISBN 978-3-320-02389-8  
 Erscheint im Juli 2022



**Jacques Bidet**  
**Foucault mit Marx**  
 Mit einem Nachwort von Frieder Otto Wolf  
 Übersetzt von Andreas Förster und Lilian Peter  
 ca. 352 Seiten, Klappenbroschur, 29,90 €  
 ISBN 978-3-320-02396-6



**Giovanni Sgro'**  
**Zwischen Marx und Marxismus**  
 Friedrich Engels und der Ausgang der klassischen deutschen Philosophie  
 Übersetzt von Harald Etzbach  
 ca. 216 Seiten, Klappenbroschur  
 29,90 €, ISBN 978-3-320-02373-7





Ludolf Kuchenbuch  
**Marx, feudal**  
 Beiträge zur Gegenwart des Feudalismus in der Geschichtswissenschaft, 1975–2021  
 Mit einem Geleitwort von Alain Guerreau und einem Nachwort von Ingo Stützle  
 440 Seiten, Klappenbroschur, 29,90 €  
 ISBN 978-3-320-02390-4



Søren Mau  
**Stummer Zwang**  
 Eine marxistische Analyse der ökonomischen Macht im Kapitalismus  
 Übersetzt von Christian Frings  
 Mit einem Vorwort von Michael Heinrich  
 2. Auflage  
 360 Seiten, Klappenbroschur, 29,90 €, ISBN 978-3-320-02384-3



Antonio Negri  
**Über das Kapital hinaus**  
 Übersetzt von Thomas Atzert und Andreas Löhner  
 264 Seiten, Klappenbroschur, 29,90 €, ISBN 978-3-320-02360-7



Jannis Milios  
**Eine zufällige Begegnung in Venedig**  
 Die Entstehung des Kapitalismus als Gesellschaftssystem  
 Übersetzt von Britta Grell  
 296 Seiten, Klappenbroschur, 29,90 €, ISBN 978-3-320-02364-5



Vivek Chibber  
**Postkoloniale Theorie und das Gespenst des Kapitals**  
 Übersetzt von Christian Frings  
 2. Auflage  
 384 Seiten, Klappenbroschur, 29,90 €, ISBN 978-3-320-02356-0

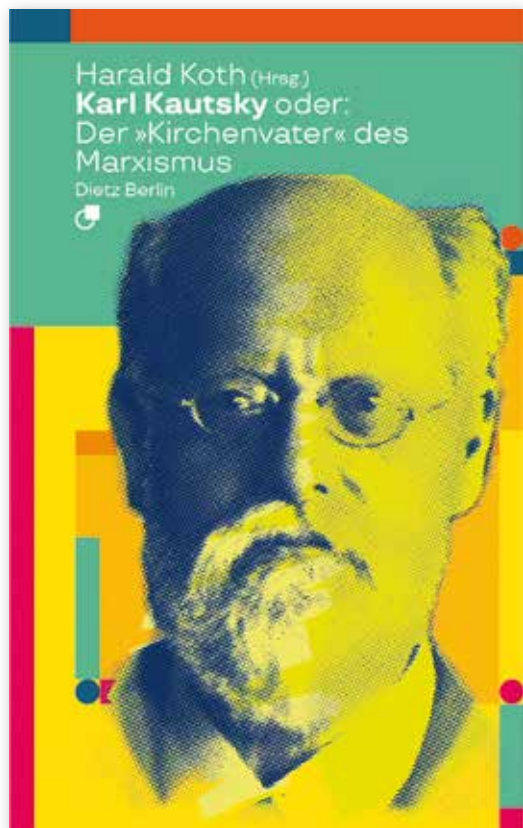


Heather Brown  
**Geschlecht und Familie bei Marx**  
 Übersetzt von Christian Frings  
 264 Seiten, Klappenbroschur, 29,90 €, ISBN 978-3-320-02375-1

Antonio Labriola  
**Drei Versuche zur materialistischen Geschichtsauffassung**  
 Herausgegeben von Wolfgang Fritz Haug  
 336 Seiten, Klappenbroschur, 29,90 €, ISBN 978-3-320-02347-8

# Reihe »Theorie«

ALS EINE ERGÄNZUNG zur Herausgabe der Marx-Engels-Werke (MEW) bzw. der Werke Rosa Luxemburgs ist die Reihe »Theorie« gedacht. Publiziert wird Primärliteratur in Form von Nachdrucken, Übersetzungen oder Erstveröffentlichungen als Intervention in marxistische Debatten oder als wichtige Bezugspunkte für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Marxismus. Das Ziel: die historischen Werke in ihren aktuellen Wirkungskontext stellen, die Vielfalt marxischen Denkens demonstrieren und die Debatte um das marxische Werk führen.



OHNE MARX KEIN KAUTSKY. Aber auch: Ohne Kautsky kein Marxismus – ohne ihn hätte der Marxismus ein anderes Gesicht, falls es ihn überhaupt gegeben hätte. Heute scheint Karl Kautsky (1854–1938) – einer der zu Beginn des 20. Jahrhunderts einflussreichsten Menschen für die Theoriebildung der sozialistischen Bewegung – fast vergessen – und mit ihm viele Wechselfälle der sozialistisch-kommunistischen Bewegung.

In der SPD kamen Kautsky die Gesinnungsgenossen nach 1914 massiv abhandeln: durch seine schärfer werdende Kritik an der Zustimmung der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion zu den Kriegskrediten und durch seinen maßgeblichen Beitrag zur Spaltung der Partei ab 1915. Am Ende haben ihn die bekanntesten seiner Schüler fast alle gehasst. Von ihnen verspottet, zog sich der 70-Jährige 1924 nach Wien zurück, in die Stadt seiner Jugend, von wo ihn die Nazis 1938 noch einmal in die Emigration zwangen: nach Amsterdam, wo er Wochen später verstarb.

*HARALD KOTH, geb. 1951, ist Historiker und war bis 1994 an der Universität Leipzig tätig. 1993 erschien von ihm bei Dietz Berlin »Meine Zeit wird wieder kommen. Das Leben des Karl Kautsky«.*

Harald Koth (Hrsg.)  
**Karl Kautsky oder: Der »Kirchenvater« des Marxismus**  
 ca. 200 Seiten, mit Abb., Broschur, 12,00 €  
 ISBN 978-3-320-02398-0  
 Erscheint im Oktober 2022

## Reihe »Biografische Miniaturen«



BEKANNTE UND WENIGER BEKANNTE ausgewählte Protagonisten der linken Bewegung, ihre Irrwege, Verbrechen oder Erfolge, das stellt die Reihe »Biografische Miniaturen« vor – von den Anfängen der Arbeiterbewegung bis zur jüngsten Zeitgeschichte. Jeder Band enthält einen einführenden Essay und wird ergänzt durch Dokumente von und über die vorgestellte Person. Illustriert ist jeder Band mit zahlreichen Abbildungen.



Mario Keßler (Hrsg.)  
**Leo Trotzki oder: Sozialismus gegen Antisemitismus**  
 ca. 192 Seiten, mit Abb., Broschur, 12,00 €  
 ISBN 978-3-320-02395-9

Katharina Volk (Hrsg.)  
**Alexandra Kollontai oder: Revolution für das Leben**  
 176 Seiten, mit 6 Abb., Broschur, 12,00 €  
 ISBN 978-3-320-02393-5

Klaus Gietinger (Hrsg.)  
**Karl Liebknecht oder: Nieder mit dem Krieg, nieder mit der Regierung!**  
 200 Seiten, mit 8 Abb., Broschur, 12,00 €  
 ISBN 978-3-320-02387-4



Florence Hervé  
**Louise Michel oder: Die Liebe zur Revolution**  
 136 Seiten, mit 10 Abb., Broschur, 12,00 €  
 ISBN 978-3-320-02381-2

Michael Krätke (Hrsg.)  
**Friedrich Engels oder: Wie ein »Cotton-Lord« den Marxismus erfand**  
 200 Seiten, mit 7 Abb., Broschur, 12,00 €  
 ISBN 978-3-320-02368-3

Florence Hervé (Hrsg.)  
**Clara Zetkin oder: Dort kämpfen, wo das Leben ist**  
 4., akt. u. erw. Aufl., 176 Seiten, mit 9 Abb., Broschur, 12,00 €  
 ISBN 978-3-320-02372-0

Tom Strohschneider (Hrsg.)  
**Eduard Bernstein oder: Die Freiheit des Andersdenkenden**  
 224 Seiten, mit 5 Abb., Broschur, 12,00 €  
 ISBN 978-3-320-02361-4

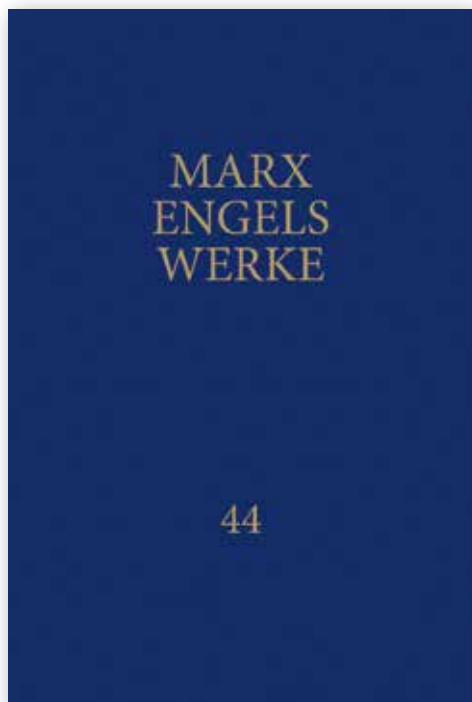
Hans-Dieter Schütt (Hrsg.)  
**Franz Mehring oder: »Der beste zur Zeit lebende Publizist«**  
 152 Seiten, mit 6 Abb., Broschur, 12,00 €  
 ISBN 978-3-320-02358-4

Jörn Schütrumpf (Hrsg.)  
**Rosa Luxemburg oder: Der Preis der Freiheit**  
 3., überarb. und erg. Aufl., 190 Seiten, mit 6 Abb., Broschur, 12,00 €  
 ISBN 978-3-320-02351-5

# Marx-Engels-Werke

Bereits erschienen

INZWISCHEN SIND SIE AUF 44 BÄNDE ANGEWACHSEN: die »Blauen Bände« aus dem Dietz Verlag. Die Marx-Engels-Werke (MEW) mit ihren 1700 Schriften und 4170 Briefen sind bis heute die meistzitierte Studienausgabe der Werke von Karl Marx und Friedrich Engels und damit bis zur Fertigstellung der Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA<sup>2</sup>) die umfassendste Edition des literarischen Nachlasses von Marx und Engels in deutscher Sprache. Seit 2006 erfolgt die Herausgabe der Marx-Engels-Werke durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung.



Karl Marx/Friedrich Engels  
**Werke, Band 1 bis 44**  
geb., jeder Band 24,90 € (Band 26 in 3 Teilen)  
Gesamt-ISBN 978-3-320-02208-2  
Gesamtpreis 1145,40 €



Karl Marx  
**Das Kapital. Erster bis Dritter Band**  
2 524 Seiten, geb., 60,00 €  
ISBN 978-3-320-00749-2

## »Anti-Dühring« – die Neue Studienausgabe

Friedrich Engels  
**Herrn Eugen Dührings  
Umwälzung der Wissenschaft**  
Neue Studienausgabe  
536 Seiten, geb., 24,00 €  
ISBN 978-3-320-02369-0

**Engels' »Anti-Dühring«**  
Kontext, Interpretationen,  
Wirkung  
Begleitband zur  
Neuen Studienausgabe  
Herausgegeben von  
Rolf Hecker und Ingo Stütze  
176 Seiten, geb., 18,00 €  
ISBN 978-3-320-02370-6

Beide Bände im Schuber  
35,00 €  
ISBN 978-3-320-02371-3



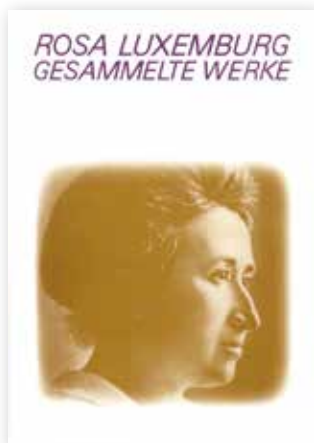


Der biografische Stadtführer

Claudia von Gélieu  
**Rosa Luxemburg in Berlin**  
 Ein biografischer Stadtführer in 40 Stationen  
 Mit Übersichtskarte, Audioguide und mehr  
 als 120 Abbildungen, 136 Seiten, 6,00 €  
 ISBN 978-3-320-02380-5



DAS SCHRIFTLICHE ERBE Rosa Luxemburgs hat seine Heimstatt bei Dietz Berlin: Hier erscheinen die »Gesammelten Briefe« (6 Bände) und die »Gesammelten Werke« (7 Bände in 9 Büchern). Die Herausgabe der polnischen Schriften ist in Planung – erste Ergebnisse liegen in zwei Einzelbänden vor. Die Edition wird herausgegeben von der Rosa-Luxemburg-Stiftung.



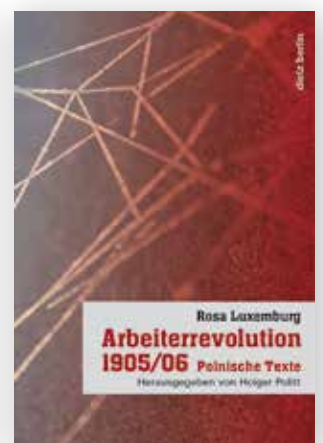
Rosa Luxemburg  
**Gesammelte Werke**  
 Band 1 bis 7 (Band 1 und 7 in je zwei Teilbänden)  
 Herausgegeben von Günter Radczun (†)  
 u. Annelies Laschitza (†) (Bd. 1–5);  
 Annelies Laschitza (†) und Eckhard  
 Müller (Bd. 6/7)  
 Gebunden mit Schutzumschlag  
 Gesamt-ISBN 978-3-320-00761-4  
 je Band 49,90 €



Rosa Luxemburg  
**Gesammelte Briefe**  
 Band 1 bis 6  
 Herausgegeben von Annelies Laschitza (†)  
 u. Günter Radczun (†) (Bd. 1–5);  
 Annelies Laschitza (†) (Bd. 6)  
 Gebunden mit Schutzumschlag  
 Gesamt-ISBN 978-3-320-00760-7  
 je Band 49,90 €



Rosa Luxemburg  
**Nationalitätenfrage  
 und Autonomie**  
 Herausgegeben und aus dem  
 Polnischen übersetzt  
 von Holger Politt  
 304 Seiten, Klappenbroschur  
 24,90 €  
 ISBN 978-3-320-02274-7



Rosa Luxemburg  
**Arbeiterrevolution 1905/06  
 Polnische Texte**  
 Herausgegeben und aus dem  
 Polnischen übersetzt  
 von Holger Politt  
 344 Seiten, Klappenbroschur  
 29,90 €  
 ISBN 978-3-320-02302-7



Bereits erschienen

»Das Lesen macht so viel Freude, dass man das Buch weder aus der Hand legen möchte, noch für zusätzliche Recherchen muss.«

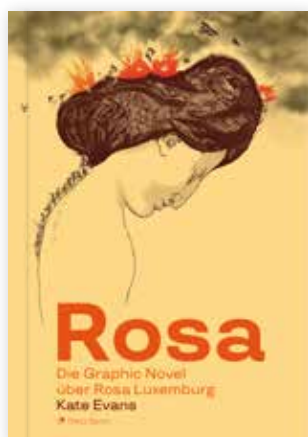
Mathias Schmidt in  
Graswurzelrevolution



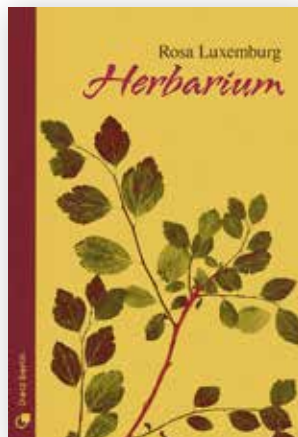
Lutz Brangsch/  
Miriam Pieschke (Hrsg.)  
**Sich nicht regieren lassen**  
Rosa Luxemburg zu Demokratie  
und linker Organisation  
Ein Lesebuch  
206 Seiten, Poster-Schutzumschlag, 18,00 €  
ISBN 978-3-320-02379-9



Rosa Luxemburg  
**Briefe aus dem Gefängnis**  
21. Aufl., 136 Seiten, geb.  
12,00 €  
ISBN 978-3-320-02359-1



Kate Evans  
**Rosa. Die Graphic Novel**  
über Rosa Luxemburg  
5. Aufl., 228 Seiten, Broschur  
20,00 €  
ISBN 978-3-320-02355-3



Rosa Luxemburg  
**Herbarium**  
Herausgegeben von Evelin Wittich  
Mit einer Einleitung von  
Holger Politt und einer  
Auswahl von Briefen  
416 Seiten, geb.  
39,90 €  
ISBN 978-3-320-02325-6



**Postkartenset**  
10 Motive aus  
Rosa Luxemburgs Herbarium  
UVP 9,90 €  
ISBN 978-3-320-02326-3

C. L. R. James  
**Die schwarzen Jakobiner**  
 Toussaint Louverture und  
 die Haitianische Revolution  
 Herausgegeben von Philipp Dorestal  
 und Çiğdem İnan  
 Übersetzung von Günter Löffler,  
 überarbeitet von Jen Theodor  
 2. Auflage  
 364 Seiten, Broschur, 20,00 €  
 ISBN 978-3-320-02386-7  
 Ein Buch von b\_books  
 und Dietz Berlin



»Insbesondere aufgrund der Aktualität der Mixtur aus autoritärem Staatsverständnis und wirtschaftlichem Liberalismus kann man der Studie nur möglichst viele Leser:innen wünschen.«

Axel Berger in OXI



Ishay Landa  
**Der Lehrling und sein Meister**  
 Liberale Tradition und Faschismus  
 Übersetzt von Raul Zelik  
 2. Auflage  
 408 Seiten, Broschur  
 20,00 €  
 ISBN 978-3-320-02383-6

Paul Levi  
**Ohne einen Tropfen Lakaienblut**  
 Schriften, Reden, Briefe  
 Band II/3: Sozialdemokratie  
 Herausgegeben von Jörn Schütrumpf  
 Mit kommentiertem Personenregister  
 und geografischem Register  
 992 Seiten, gebunden, 49,90 €  
 ISBN 978-3-320-02392-8





Marga Voigt (Hrsg.)  
**Clara Zetkin**  
Die Kriegsbriefe  
(1914–1918) Band 1  
Einleitung: Marga Voigt  
und Jörn Schütrumpf  
560 S., geb.  
49,90 €  
ISBN 978-3-320-02323-2



Angelika Limmroth  
**Jenny Marx. Die Biografie**  
288 S., Broschur  
15,00 €  
ISBN 978-3-320-02346-1

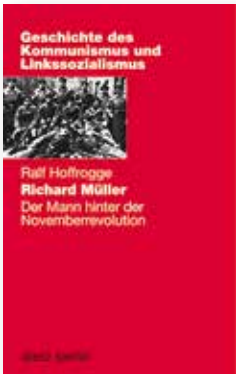


Angelika Balabanoff  
**Lenin**  
oder: Der Zweck heiligt die Mittel  
Hrsg. von Jörn Schütrumpf  
192 S., Klappenbroschur  
22,00 €  
ISBN 978-3-320-02353-9

# Backlist



Mario Keßler  
**Grenzgänger des Kommunismus**  
Zwölf Porträts aus dem Jahrhundert der Katastrophen  
288 S., 12 Abb.  
Klappenbroschur, 19,90 €  
ISBN 978-3-320-02312-6



Ralf Hoffrogge  
**Richard Müller**  
Der Mann hinter der Novemberrevolution  
Aktualisierte und erweiterte Neuauflage  
256 S., geb.  
24,90 €  
ISBN 978-3-320-02354-6



Hermann Weber, Andreas Herbst  
**Deutsche Kommunisten**  
Biographisches Handbuch  
1918 bis 1945  
2., überarb. u. stark erw. Aufl., 1168 S., 898 Abb., geb., 70,00 €  
ISBN 978-3-320-02130-6



Hermann Weber, Andreas Herbst  
**Deutsche Kommunisten**  
Supplement zum Biographischen Handbuch  
1918 bis 1945  
296 S., 314 Abb., geb.  
29,90 €  
ISBN 978-3-320-02295-2



David King  
**Die Kommissare verschwinden**  
Die Fälschungen von Fotografien und Kunstwerken in Stalins Sowjetunion  
232 S., 336 Abb., geb.  
29,90 €  
ISBN 978-3-320-02313-3



Ronald Friedmann (Hrsg.)  
**Was wusste Thälmann?**  
Unbekannte Dokumente zur Wittorf-Affäre  
184 S., 7 Abb., Broschur  
16,00 €  
ISBN 978-3-320-02374-4



Jörn Schütrumpf (Hrsg.)  
**»Spartakusaufstand«**  
Der unterschlagene Bericht des Untersuchungsausschusses der verfassunggebenden Preussischen Landesversammlung über die Januar-Unruhen 1919 in Berlin  
640 S., geb., DIN A4  
49,00 €  
ISBN 978-3-320-02357-7



Uli Schöler  
**»Despotischer Sozialismus« oder »Staatsklaverei«?**  
Die theoretische Verarbeitung der sowjetrussischen Entwicklung in der Sozialdemokratie Deutschlands und Österreichs (1917–1929)  
983 S., 2 Teilbände, Broschur, 49,90 €  
ISBN 978-3-320-02385-0



Gerd-Rüdiger Stephan/ Detlef Nakath (Hrsg.)  
**Ausschluss**  
Das Politbüro vor dem Parteigericht  
Die Verfahren 1989/1990 in Protokollen und Dokumenten  
552 S., geb.  
49,90 €  
ISBN 978-3-320-02365-2



Heinrich Harbach  
**Wirtschaft ohne Markt**  
Transformationsbedingungen für ein neues System der gesellschaftlichen Arbeit  
224 S., Broschur  
14,90 €  
ISBN 978-3-320-02243-3



Hans-Dieter Schütt  
**Tankstelle für Verlierer**  
Gespräche mit Gerhard Gundermann  
3., aktualisierte Auflage  
176 S., Broschur  
12,00 €  
ISBN 978-3-320-02352-2

## Lücke an der Wand und kein Lesezeichen im Buch? Wir können helfen.

»Ich unterstelle natürlich Leser, die etwas Neues lernen, also auch selbst denken wollen.« Dieses Zitat stammt aus der Feder von Karl Marx – ein Motto, das sicher viele unterschreiben würden. Es zielt zusammen mit dem Konterfei des Alten aus Trier ein schmales Hochkant-Plakat (Format 420 x 1189 mm) und ist auch als Lesezeichen verfügbar. Lesezeichen gibt es ebenfalls zu unseren Reihen »Analysen«, »Biografische Miniaturen« und »Theorie«.

Damit nicht genug: Ein weiteres Plakat (Format DIN A1) aus unserem Verlag zeigt das kunstvolle Cover unserer Graphic Novel »Rosa«, einem Comic über Rosa Luxemburgs Leben.

Buchhandlungen können beim Verlag für Werbezwecke Plakate und Lesezeichen auch in größeren Mengen kostenfrei bestellen. Einfach eine Mail senden an: [info@dietzberlin.de](mailto:info@dietzberlin.de).

## Dietz Berlin

Karl Dietz Verlag Berlin GmbH  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin  
T: 0 30.44 31 05 36  
F: 0 30.44 31 05 97  
[info@dietzberlin.de](mailto:info@dietzberlin.de)

 [dietzberlin.de](http://dietzberlin.de)

 [facebook.com/karldietzberlin](https://facebook.com/karldietzberlin)

 [instagram.com/karl\\_verlag](https://instagram.com/karl_verlag)

 [twitter.com/karldietzberlin](https://twitter.com/karldietzberlin)

Auslieferung  
Sozialistische  
Verlagsauslieferung  
GmbH  
Philipp-Reis-Straße 17  
63477 Maintal  
T: 0 61 81.9 08 80 72  
F: 0 61 81.9 08 80 73  
[sovaffm@t-online.de](mailto:sovaffm@t-online.de)

**sova**  
PARTNERPROGRAMM

Verlagsvertretungen  
Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen

Thilo Kist  
Danckelmannstraße 11  
14059 Berlin  
T: 0 30.3 25 84 77  
F: 0 30.3 21 55 49  
[T.Kist@t-online.de](mailto:T.Kist@t-online.de)

Baden-Württemberg,  
Bayern, Bremen, Hamburg,  
Hessen, Niedersachsen,  
südl. Rheinland-Pfalz,  
Saarland,  
Schleswig-Holstein

Rudi Deuble  
Burgstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
T: 0.69.49 04 66  
M: 01 75.2 03 76 33  
[r.deuble@me.com](mailto:r.deuble@me.com)

Nordrhein-Westfalen

Achim Kleine  
Jageplatz 54  
58300 Wetter/Ruhr  
T: 0 23 35.84 48 22  
F: 0 23 35.7 08 99  
[vv@achimkleine.de](mailto:vv@achimkleine.de)



Unsere vier Lesezeichen – kostenfrei unter [info@dietzberlin.de](mailto:info@dietzberlin.de) bestellen.

Liebe Buchhändlerinnen,  
liebe Buchhändler,  
sollte ein Termin mit unserem  
Vertreter bei Ihnen nicht stattfinden,  
können Sie das beigelegte Bestellformular  
nutzen. Notieren Sie bitte darauf  
Ihre Bestellungen und den Namen Ihres  
Vertreters und schicken das Formular  
an unseren Auslieferer sova.

Vielen Dank!

Ihr Verlagsteam von  
Dietz Berlin